Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 104 (1978)

Heft: 10: Sondernummer 25 Jahre Schweizer Fernsehen

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Von damals bis heute

Bruno Knobel

Die Schweiz Nebelspalter

Karikaturen 1875 bis 1974 2. Auflage Grossformatiger Band 255 ein- und mehrfarbige Abbildungen



Bei der Auswahl der Bilder ging Bruno Knobel davon aus, Bei der Auswahl der Bilder ging Bruno Knobel davon aus, dass im Nebelspalter seismographisch jene Erschütterungen aufgezeichnet worden seien, die von Vorgängen und Ereignissen im Volke ausgelöst wurden. Er durfte mit Recht annehmen, dass vor allem Ereignisse das Volk am meisten annehmen, dass vor allem Ereignisse das Volk am heftigseschäftigt und den Widerstreit der Meinungen am heftigsten entfacht hatten, über welche ieweils die grösste Zahl beschäftigt und den Widerstreit der Meinungen am heftigsten entfacht hatten, über welche jeweils die grösste Zahl bildhafter Kommentare erschienen ist. Solche Themen hat er bei seiner Auswahl berücksichtigt. Die in diesem grossformatigen Band präsentierte Karikaturensammlung zeigt aber auch, wieviele Erscheinungen, die uns heute zu schaffen machen und uns völlig neu vorkommen, Umweltschutz, bedrückende Zukunftsvisionen –, dem Schweizer schon vor bedrückende Zukunftsvisionen –, whelvetisches» Malaise verfünfzig oder achtzig Jahren ein «helvetisches» Malaise verursacht haben. ursacht haben.

Bö und Mitarbeiter

Gegen rote und braune Fäuste

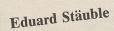
342 Zeichnungen aus den Jahren 1932 bis 1948 Taschenbuch-Mehrfachband 352 Seiten Fr. 10.80

Zum Buch die Frage: Was soll das noch heute? Geht es noch um anderes als das Aufwärmen von Erinnerungen an heroische Zeiten?

Ja. denn jeder der in diesem Buch Nach der in di

Ja, denn jeder, der in diesem Buch Nachschau hält, wird Ja, denn jeder, der in diesem Buch Nachschau hält, wird inne werden und erkennen, dass die Vergangenheit nicht damit abgetan werden kann, nur weil sie hinter uns liegt. Wer die Jahre 1932 bis 1948 ganz oder zu Teilen mit politischem Bewusstsein erlebt hat, findet in diesem Jener Erinnerungsstücke in Ueberfülle. Der Zeitgenosse Jener Jahre aber trifft sich mit dem jungen Betrachter dieses Buches in der gemeinsamen Einsicht, dass die Verharm-losung nur eine trügerische Ruhe beschert, und dass es losung nur eine trügerische Beobachter und verwedlern zu Frager ankommt, die den Schummlern und Verwedlern zu Leibe rücken.

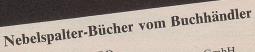
Dieses Buch ist ein Bestandteil europäischer Geschichtsdokumentation.



Das Bö-Buch

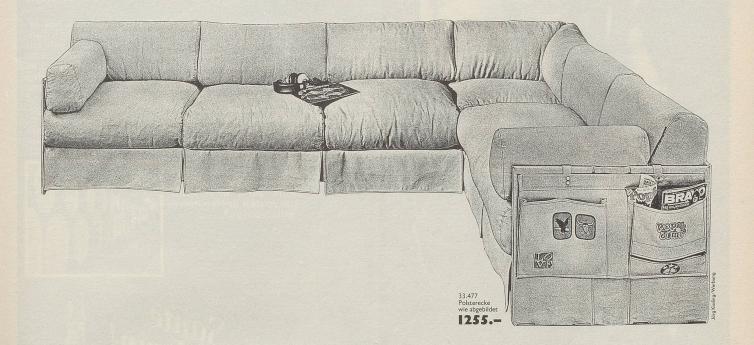
Die 120 besten Zeichnungen und Verse aus dem Nebelspalter von Carl Böckli. 244 Seiten Fr. 25.-

Wenn ich Lehrer wäre, würde ich als Leitfaden durch die neuere Zeitgeschichte den «Bö» benutzen. Das Bild eines Mannes entstünde, der in rauher Zeit an entscheidender Stelle Charakter bewies. Das schreibt sich so leichthin aber wie rauh die Zeit, wie entscheidend die Stelle und was für ein Charakter! Bö wandelte sich in den Aengsten und zeichnenden Kämpfer gegen die Grausamkeiten der Nöten der Kriegszeit vom braven Grafiker zum dichtenden Diktaturstaaten. Jenen, die sich heute so gerne billige und zeichnenden über jene Zeit anmassen, müsste man die Diktaturstaaten. Jenen, die sich heute so gerne billige und Lektüre erst recht empfehlen, wenn ihre Verbohrtheit und Voreingenommenheit überhaupt eine kritische Korrektur des Urteils über jene helvetischen Jahre fähig sind, für die Carl Böckli als einer der besten Zeugen gelten kann. Zudem ist Bös Satire nicht auf Nazis und Kommunazis angewiesen, sie ist von dauerhafter Aktualität, sie fand andere Objekte, Sinne des Wortes ein menschliches Klima.

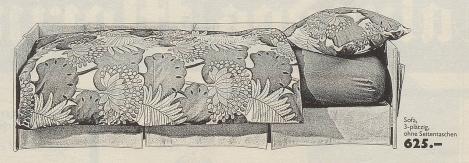


Kommisionsbuchhandlung Ernst Pfister GmbH Auslieferung für BRD: Hussenstrasse 6, 7750 Konstanz/Bodensee

Das ist Musik.



Für einen Gast.



Sie kennen das ja, da sitzt man zusammen und hat den Plausch – verständlich bei so netten Gastgebern und so bequemen weichen Polstern aus braunbeigem Jeansstoff. Und vergisst dabei, dass es schon spät geworden ist.

Und was tut man dann? Man macht mit zwei Handgriffen aus der bequemen Couch ein ebenso bequemes Bett. Gerade richtig für jeden Gart, damit man wieder einmal überhöckeln oder überschlafen darf.

Ideen muss man haben, wenn man gern Gäste

hat. Und da das Modell Fregatte eine gute Idee ist, die man sich im Home-Discount zu eigen machen kann, kostet es auch nicht alle Welt, für ein Sofa und ein Bett.

Und wenn Sie schon am Sparen sind: Im Home-Discount (von Möbel-Pfister) finden Sie in der ganzen Schweiz in allen Stilrichtungen Möbel zum Mitnehmen – dort, wo es einen Abendverkauf gibt, sogar nach Feierabend. Und weil der Transport im eigenen Auto erfolgt (Sie können einen Kleintransporter mieten oder

Hauslieferung zum Lieferpreis vereinbaren), sind die Möbel ebenso günstig wie die Zahlungsbedingungen. Barzahlung: Anzahlung, Rest bis 90 Tage. Oder Sofortkredit. Gratis-Benzin beim Kauf ab 500 Franken.

Fregatte wird übrigens in Einzelteilen geliefert. Es lässt sich darum besonders leicht transportieren und ebenso leicht zuhause zusammensetzen. Und so gesehen ist es kein Wunder, dass immer mehr Gäste ein Loblied auf den Home-Discount singen.

Einen Home-Discount finden Sie überall HOME dort in der Schweiz, wo es einen Möbel-Pfister gibt. HOME DISCOUNT Withhelmen Pfister